Häuser, Felder, Gartenzaun

Autor(en): **Hesse, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **23 (1920-1921)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-749645

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

chronischen Leiden des sozialen Organismus stammen. Diese Krankheit ist neuerdings in ein besonderes akutes Stadium getreten. Deshalb ist die Frage des menschlichen Zusammenlebens heute in weit höherem Maße wieder zum Problem geworden, als sie es früher war. — Anderseits ist eine der nachhaltigsten Anklagen, die immer wieder gegen unsere Hochschulen gerichtet wird, dass sie mit dem Geist der sozialen Entwicklung unserer Zeit nicht Schritt gehalten haben.

Durch die Errichtung besonderer soziologischer Lehrstühle auf unseren Universitäten könnte diesen Forderungen in denkbar weitgehendem Maße Genüge geleistet werden. Die Schaffung soziologischer Professuren muss in der Tat als eine Grundforderung der Hochschulreform in sozialer Hinsicht angesehen werden.

BERN HANS HONEGGER

HÄUSER, FELDER, GARTENZAUN

(AUS DEN GEDICHTEN DES MALERS)

Von HERMANN HESSE

Liebe Häuser, lieber Gartenzaun,
Weiher, Feld und Wiese, Straßenschlange,
Gelber Hügel, Äcker grün und braun,
Fett erblühte Telegraphenstange,
Müsst auch ihr, ihr alle einst vergehn,
Sterben, modern, faulen, schwinden,
Hingemäht, verblasen von den Winden,
Und die frohe Sonne nimmer sehn?
Baum, du Freund, wirst denn auch du zu Staub,
Fensterladen grün und rote Dächer?
O so rauscht doch heut noch Halm und Laub,
Glüht noch heut der volle Liebesbecher!
Trinken will ich euch, geht in mich ein,
Gras und See und Palme will ich sein —
Warum bin ich so von euch geschieden?
Lügt ihr? Seid ihr selig? Habt ihr Frieden?
Bin nur ich allein vom Brand verzehrt,
Der so süß und heiß und schmerzend loht,
Der mir Taumel gibt und Frieden wehrt,
Leide ich allein an Zeit, an Angst, an Tod?

O ihr schweigt, ihr mahnt mich ohne Wort:
Leide, male, dichte, lebe fort!
Trinke uns und lass uns trinken dich,
Ehe dir und uns der Tag verblich.

□□□